

Kapitel 4: Wissensabfragen

Zu den Themen ...

- ... Bildregie führen,
- ... Wortwelten und bildhafte Sprache,
- ... Metaphern in der Werbung.

Kapitel 4:

Wissensabfragen

1. Was ist der Vorteil von gebräuchlichen Verben aus unserem aktiven (Sprech-) Wortschatz?

Musterlösungen in der nächsten Lektion.

2. Vor allem, wenn Sie Substantive verwenden, müssen Sie im Hinterkopf haben, dass jeder Ihrer Leser über andere Vorerfahrungen verfügt. Das bedeutet zum Beispiel: Jeder hat andere Assoziationen, wenn er das Wort „Haus“ liest. Was heißt das für Ihren Text?

3. Zwar heißt es, mit Floskeln und Füllwörtern wie „wohl“, „nun“ oder „eigentlich“ sparsam umzugehen. Welche wichtige Funktion können diese Wörtchen dennoch erfüllen?

4. Was versteht man unter dem Begriff „Papierwörter“?

5. Die zwei Arten der Doppelung: Was ist eine Tautologie? Was ein Pleonasmus? Erklären Sie.

6. Wie funktionieren Metaphern? Und wieso helfen sie, Spannung in Ihren Text zu bringen?

7. Warum sind Metaphern das perfekte Stilmittel für Werbetexte?

8. Wie lauten die fünf Grundregeln, die Ihnen beim Umgang mit Sprachbildern helfen, dem Fehlerteufel aus dem Weg zu gehen?

9. Auf die richtige Dosierung kommt es an: Für welche Text-Bestandteile eignen sich Wortwelten besonders?

10. Bildhafte Sprache schön und gut. Ziel unserer (Werbe-)Texte ist es aber, den Leser dazu zu bringen, in Aktion zu treten. Welche bildhaften Ausdrücke eignen sich dafür besonders?

11. Die Wortwelt der Seefahrt ist ein wahres Allround-Talent: Längst ist sie im Sprachgebrauch von Firmenleitungen und Werbern angekommen. Wozu lässt sie sich besonders gut einsetzen, und warum?

12. „Doping für die Haare“ oder „Der Fels in der Brandung“: In beiden Fällen handelt sich um bekannte bildliche Übertragungen aus der Werbung. Welches Kriterium muss eine Metapher unbedingt erfüllen, wenn Sie damit werben wollen?

13. Unterschiedliche Menschen bevorzugen unterschiedliche Wahrnehmungs-Systeme. Nennen Sie die drei Wahrnehmungstypen.

14. Die Wiederholung ist ein zentrales Element in Sprechtexten. Warum?
